

# Mit Pokémon-Video: Basel Tourismus landet Megahit im Internet

Basel Tourismus macht sich den Hype um das «Augmented-Reality»-Spiel Pokémon Go zu Nutze. Ein Video zeigt wie sich die gejagten Monster an Basler Passanten rächen. Dabei steigt die Bekanntheit der Stadt mit jedem Klick 📺 am Freitagnachmittag haben sich weltweit bereits 67 Millionen Menschen das Video auf Facebook angesehen.



Seit Wochen hält er Hype um Pokémon Go an – über 10 Millionen User sollen das «Augmented-Reality»-Spiel benutzen. Basel Tourismus nutzt die Beliebtheit des Spieles und postete am Mittwoch unter dem Titel «Pokémon gone wild in Basel» ein Video auf Facebook. Der eineinhalb Minuten lange Clip zeigt, wie sich die Monster – es bei Pokémon Go zu fangen gilt – an Basler Passanten rächen.

Innerhalb von kurzer Zeit wurde das Video zum viralen Hit, allein auf Facebook wurde das Video bis am Freitagnachmittag über eine Million Mal geteilt und 67 Millionen Mal angeklickt. Stets im Hintergrund der Spiele-Aktion sind verschiedene Sehenswürdigkeiten Basels wie der Messeplatz, die Mittlere Brücke oder der Tinguely Brunnen zu sehen.

Den Wirbel um Pokémon Go setzt Basel Tourismus nicht nur mit dem viralen Werbeclip ein: Auf ihrer Homepage spricht die Marketing-Organisation Fans des Spiels direkt an. Unter dem Motto «Entdecken Sie Basel mit Pokémon Go» gibt es Reisetipps für Anhänger der Anime-Monster sowie spezielle Angebote für Pokémon-Fans. (htr/it)

[basel.com/Pokemon](https://www.basel.com/de/Pokemon) (<https://www.basel.com/de/Pokemon>)

Lesen Sie dazu «[Pokémon bringt Chancen für Hotels](https://www.htr.ch/epaper) (<https://www.htr.ch/epaper>)» aus der htr hotel revue vom 4. August 2016.

Publiziert am Freitag, 05. August 2016